

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries |
| Herausgeber: | Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker |
| Band: | - (1987) |
| Heft: | 2 |
| Artikel: | Technische Grundlagen der Invalidenversicherung |
| Autor: | Gredig, Werner |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-967154 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WERNER GREDIG, Bern

Technische Grundlagen der Invalidenversicherung

1 Einleitung

Im Jahre 1984 wurde ein erster Versuch unternommen, mittels des Rentenregisters der eidgenössischen Invalidenversicherung (IV) Grundlagen im Bereich der IV zu erstellen. Es wurde die Wahrscheinlichkeit invalid zu *sein* bestimmt und damit eine Aktivitätsordnung hergeleitet [1]. In diesem Artikel wird nun mit Hilfe der Ausscheidewahrscheinlichkeit der Invaliden die Wahrscheinlichkeit invalid zu *werden* berechnet. Die daraus erstellten Grundlagen gelten für die Schweizer in der Schweiz (alle sind in der IV versichert) und können somit als Ergänzung zur Schweizerischen Sterbetafel verwendet werden.

2 Methode der Invaliditätsmessung

2.1 Die drei Grundwahrscheinlichkeiten

Zur Erstellung von Invaliditätsgrundlagen müssen zwei der drei folgenden Grundwahrscheinlichkeiten bekannt sein:

- i_x : Wahrscheinlichkeit invalid zu *werden*
- j_x : Wahrscheinlichkeit invalid zu *sein*
- σ_x^i : Ausscheidewahrscheinlichkeit der Invaliden durch Tod oder Reaktivierung

Sie sind durch folgende Beziehung miteinander verknüpft:

$$l_{x+1} j_{x+1} = l_x j_x (1 - \sigma_x^i) + l_x (1 - j_x) i_x \left(1 - \frac{\sigma_x^i}{2}\right) \quad (1)$$

Dies gilt unter der Annahme, dass die Invalidierung und das Ausscheiden der Invaliden gleichmässig über das Jahr erfolgen.

Die Formel besagt: Die Zahl der Invaliden im Alter $x+1$ ist gleich der Anzahl der nicht ausgeschiedenen Invaliden im Alter x , zuzüglich derjenigen, die im Alter x invalid werden und das Alter $x+1$ als Invalider erleben.

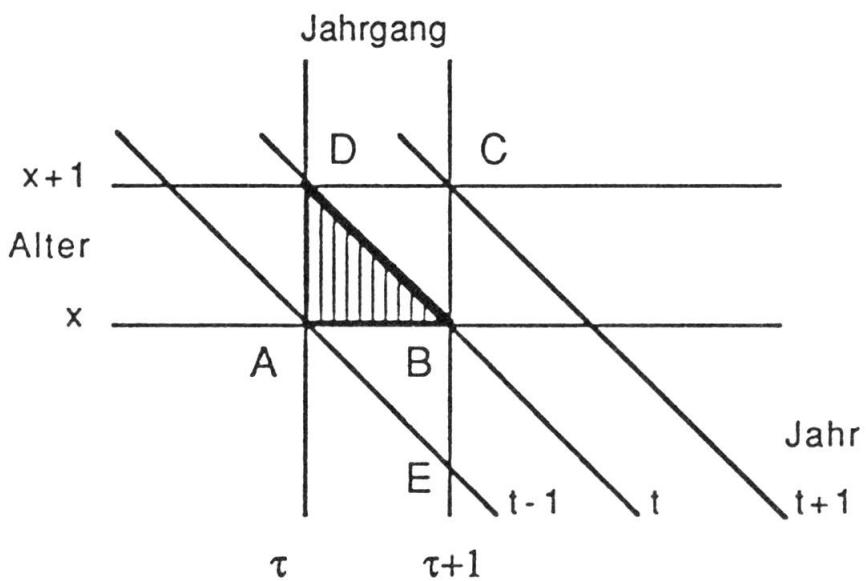
2.2 Berechnung von i_x

Bei den vorhandenen Daten des Rentenregisters lässt sich der Zeitpunkt des Eintritts der Invalidität nicht bestimmen, jedoch können σ_x^i und j_x ermittelt werden. Die abhängige Grösse i_x lässt sich durch Umformen von (1) und Division durch l_x berechnen, wobei p_x die Überlebenswahrscheinlichkeit des Gesamtbestandes ist (SM 1978/83):

$$i_x = \frac{p_x j_{x+1} - j_x (1 - \sigma_x^i)}{(1 - j_x) (1 - \frac{1}{2} \sigma_x^i)}.$$

2.3 Ermittlung von σ_x^i und j_x

Die Berechnung von σ_x^i basiert auf der Methode von Becker-Zeuner, welche auch bei der Schweizerischen Sterbetafel [2] verwendet wird. Es werden immer nur Personen des gleichen Jahrgangs τ mit erfülltem Alter x betrachtet. Zur Veranschaulichung dient das *Schema von Lexis*.



| | | |
|-------------------|----------|--|
| $t^{-1}I_x$ | $= AB$ | Hauptgesamtheit der x -jährigen Invaliden im Jahr $t - 1$ |
| ${}^tB_x^i$ | $= BD$ | Bestand der Invaliden mit erfülltem Alter x zu Beginn des Jahres t |
| $t^{-1 t}A_x$ | $= ABCD$ | Hauptgesamtheit der ausgeschiedenen Invaliden durch Tod oder Reaktivierung im Alter x in den Jahren $t - 1$ und t . Sie setzt sich aus zwei Grundgesamtheiten zusammen: $t^{-1 t}A_x = t^{-1}A_x + {}^tA_x = ABD + BCD$ |
| $t^{-1 t}E_x$ | | Hauptgesamtheit der neuen Invaliden im Alter x in den Jahren $t - 1$ und t , zusammengesetzt aus zwei Grundgesamtheiten: $t^{-1 t}E_x = t^{-1}E_x + {}^tE_x = ABD + BCD$ |
| $t^{-1}A_{x-1 x}$ | $= AEBD$ | 2. Hauptgesamtheit der ausgeschiedenen Invaliden des Jahrgangs τ im Jahre $t - 1$ und Alter $x - 1$ oder x |
| $t^{-1}E_{x-1 x}$ | | 2. Hauptgesamtheit der neuen Invaliden |

Die Wahrscheinlichkeit σ_x^i ist defitionsgemäss die Hauptgesamtheit der ausgeschiedenen Invaliden dividiert durch die Hauptgesamtheit der Invaliden, unter Berücksichtigung der Neuzugänge:

$$\sigma_x^i = \frac{t^{-1|t}A_x}{t^{-1}I_x + \frac{1}{2}t^{-1|t}E_x}.$$

Das $t^{-1}I_x$ ergibt sich aus der folgenden Gleichung:

$$t^{-1}I_x = {}^tB_x^i + t^{-1}A_x - t^{-1}E_x. \quad (2)$$

Aus den Grunddaten lassen sich der Bestand ${}^tB_x^i$ und die Grundgesamtheiten der Ausgeschiedenen bestimmen, jedoch nicht die Neuzugänge $t^{-1}E_x$. Um dieses Problem zu umgehen, wird in Formel (2) für das $t^{-1}E_x$ als Näherung der Ausdruck $\frac{1}{2}t^{-1|t}E_x$ eingesetzt. Daraus folgt:

$$\sigma_x^i = \frac{t^{-1|t}A_x}{{}^tB_x^i + t^{-1}A_x}. \quad (3)$$

Die Wahrscheinlichkeit j_x berechnet sich gemäss:

$$j_x = \frac{t^{-1}I_x}{t^{-1}L_x}. \quad (4)$$

Zur Berechnung von ${}^{t-1}I_x$ wird in (2) für ${}^{t-1}A_x$ die Näherung $\frac{1}{2}{}^{t-1}A_{x-1|x}$ eingesetzt und ${}^{t-1}E_x$ wird durch $\frac{1}{2}{}^{t-1}E_{x-1|x}$ ersetzt (die Fehler heben sich ungefähr auf). Unter Verwendung von ${}^tB_x^i = {}^{t-1}B_{x-1}^i - {}^{t-1}A_{x-1|x} + {}^{t-1}E_{x-1|x}$ führt dies zum bekannten Ausdruck

$${}^{t-1}I_x = \frac{1}{2}({}^{t-1}B_{x-1}^i + {}^tB_x^i).$$

${}^{t-1}L_x$ ist die Bevölkerung im Jahr $t-1$ mit dem mittleren Bestand

$${}^{t-1}L_x = \frac{1}{2}({}^{t-1}B_x + {}^tB_x).$$

3 Statistische Grundlagen

3.1 Der Bevölkerungsbestand

Es wurden die Bestände der Schweizer in der Schweiz nach erfülltem Alter am 1. Januar der Jahre 1979–83 verwendet (Quelle: Bundesamt für Statistik, Bevölkerungsbewegung).

3.2 Bestand der invaliden Personen

Die Bestände der Invaliden stammen aus dem zentralen Rentenregister der AHV/IV. Es wurde auf den Invaliditätsgrad der Rentner abgestützt, wobei Invalid mit einem Invaliditätsgrad zwischen 50 % und 66 % nur halb zählen.

3.3 Beobachtungszeitraum

Damit genügend Daten vorhanden sind, müssen mehrere Jahre zusammengefasst werden. Der Beobachtungszeitraum umfasst die Jahre 1979–83 (1978 konnte mangels Daten leider nicht berücksichtigt werden) und fällt somit mit jenem der Schweizerischen Sterbetafel 1978/83 zusammen. Für die Berechnung von i_x werden die p_x dieser Sterbetafel verwendet.

In den Formel (3) und (4) treten nun im Zähler und Nenner Summen über $t = 1980–1983$ auf:

$$\sigma_x^i = \frac{\sum_t {}^{t-1|t}A_x}{\sum_t ({}^tB_x^i + {}^{t-1}A_x)} \quad (3') \qquad j_x = \frac{\sum_t {}^{t-1}I_x}{\sum_t {}^{t-1}L_x} \quad (4')$$

4 Berechnung der Grundlagen

4.1 Ausgleichung der rohen Werte

Die rohen j_x wurden mit einem Polynom 5. Grades ausgeglichen.

Bei den σ_x^i zeigte es sich, dass der Mittelwert über alle Alter eine gute Ausgleichung ist. Es fehlt ein linearer Trend und Polynome höheren Grades lassen sich anhand der Daten nicht rechtfertigen.

Für die Männer ergibt sich $\sigma_x^i = 0,0441$, $18 \leq x < 65$,
für die Frauen ergibt sich $\sigma_y^i = 0,0321$, $18 \leq y < 62$.

Dieses überraschende Resultat entsteht durch den entgegengesetzten Verlauf der Wahrscheinlichkeiten Tod und Reaktivierung.

4.2 Verwendung der Ausscheideordnung AHV VI^{bis}

Für die Erstellung der Invaliditätsgrundlagen wird die neue Überlebensordnung AHV VI^{bis} verwendet [3]. Bei dieser Tafel ist die Sterblichkeit der Schweizer Bevölkerung auf das Jahr 2011 extrapoliert. Die Wahrscheinlichkeiten i_x und j_x werden nicht verändert. Damit die Beziehung (1) weiterhin richtig ist, müssen neue σ_x^i berechnet werden. Aus (1) folgt:

$$1 - \sigma_x^i = \frac{p_x j_{x+1} - \frac{1}{2} (1 - j_x) i_x}{j_x + \frac{1}{2} (1 - j_x) i_x}.$$

4.3 Aktivitätsordnung und Ausscheideordnung der Invaliden

l_x Überlebensordnung der Tafel AHV VI^{bis} mit $l_{18} = 100'000$

$I_x = l_x j_x$ Bestand der Invaliden

$l_x^a = l_x - I_x$ Aktivitätsordnung .

Bei der Ausscheideordnung der Invaliden l_x^i ist es üblich $l_s^i = l_s$ zu setzen mit $s = 65 / 62$ für das Schlussalter der Männer bzw. Frauen. Die Ausscheideordnung lässt sich (mittels der neuen σ_x^i) anhand der Rekursionsformel

$$l_{x-1}^i = \frac{l_x^i}{1 - \sigma_{x-1}^i} \quad \text{berechnen.}$$

Die Ergebnisse sind im Anhang in Tabelle 2 für die Männer und in Tabelle 3 für die Frauen zusammengestellt.

4.4 Vergleich mit den Tafeln EVK 1980

Zur Beurteilung der neuen Grundlagen stehen in Tabelle 1 für ausgewählte Alter Barwerte der Aktivenrenten, Invalidenrenten und der Anwartschaften auf Invalidenrente. Als Vergleich dienen die Tafeln EVK 1980. Damit der Einfluss der Invalidität nicht durch die verminderte Sterblichkeit von AHV VI^{bis} in den höheren Altern verdeckt wird, wurde bei den Invalidenrenten die temporären Barwerte mit Schlussalter 65/62 berechnet.

Bei den Aktivenrenten ist kein wesentlicher Unterschied festzustellen. Bei den Invalidenrenten macht sich die Reaktivierung vor allem in den jüngeren Alter stark bemerkbar. Es muss jedoch erwähnt werden, dass die gesamte Wohnbevölkerung und die Arbeitnehmer des Bundes recht unterschiedliche Beobachtungsbestände sind.

Werner Gredig
Bundesamt für Sozialversicherung
3003 Bern

Literaturhinweise

- [1] Streit, Toni / Gredig, Werner: Herleitung einer Aktivitätsordnung auf Grund der Erfahrung bei der IV. Mitteilungen der VSVM, Heft 2, 1984.
- [2] Schweizerische Volkssterbetafeln 1931 / 1941 und 1939 / 1944. Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 232, Bern 1951.
- [3] Herzog, B.: Überlebensordnungen AHV VI und AHV VI^{bis}. Mitteilungen der VSVM, Heft 2, 1987.

Anhang

Tabelle 1

Vergleich der Barwerte AHV/IV mit denjenigen der EVK 1980 (Zins 4 %)

Männer (Schlussalter 65)

| Alter | temporäre Aktivenrente | | temporäre Invalidenrente | | Anwartschaft auf temporäre Invalidenrente | |
|-------|------------------------|-------|--------------------------|-------|---|-------|
| | AHV/IV | EVK | AHV/IV | EVK | AHV/IV | EVK |
| 20 | 20,28 | 20,46 | 11,69 | 15,66 | 0,418 | 0,272 |
| 30 | 18,20 | 18,24 | 11,38 | 14,67 | 0,493 | 0,389 |
| 40 | 14,91 | 14,91 | 10,60 | 12,88 | 0,619 | 0,547 |
| 50 | 10,34 | 10,22 | 8,70 | 9,72 | 0,650 | 0,713 |
| 55 | 7,51 | 7,33 | 6,90 | 7,38 | 0,525 | 0,682 |
| 60 | 4,22 | 4,05 | 4,15 | 4,26 | 0,248 | 0,406 |

Frauen (Schlussalter 62)

| Alter | temporäre Aktivenrente | | temporäre Invalidenrente | | Anwartschaft auf temporäre Invalidenrente | |
|-------|------------------------|-------|--------------------------|-------|---|-------|
| | AHV/IV | EVK | AHV/IV | EVK | AHV/IV | EVK |
| 20 | 20,24 | 20,13 | 13,33 | 15,50 | 0,260 | 0,274 |
| 30 | 17,88 | 17,67 | 12,63 | 14,38 | 0,273 | 0,361 |
| 40 | 14,35 | 14,08 | 11,17 | 12,35 | 0,289 | 0,465 |
| 50 | 9,31 | 8,98 | 8,14 | 8,67 | 0,201 | 0,472 |
| 55 | 5,99 | 5,79 | 5,56 | 5,79 | 0,109 | 0,284 |
| 60 | 1,91 | 1,88 | 1,87 | 1,92 | 0,015 | 0,043 |

Tabelle 2
Ordnungen und Grundzahlen für Männer

| Alter | l_x | l_x^u | l_x^i | j_x | i_x |
|-------|---------|---------|---------|----------|----------|
| 18 | 100 000 | 99 352 | 648 446 | 0,00 648 | 0,00 210 |
| 19 | 99 897 | 99 073 | 619 971 | 0,00 824 | 0,00 176 |
| 20 | 99 758 | 98 800 | 592 684 | 0,00 960 | 0,00 150 |
| 21 | 99 588 | 98 527 | 566 530 | 0,01 065 | 0,00 128 |
| 22 | 99 399 | 98 262 | 541 483 | 0,01 144 | 0,00 110 |
| 23 | 99 218 | 98 025 | 517 567 | 0,01 202 | 0,00 096 |
| 24 | 99 051 | 97 818 | 494 745 | 0,01 244 | 0,00 085 |
| 25 | 98 899 | 97 640 | 472 961 | 0,01 273 | 0,00 077 |
| 26 | 98 759 | 97 482 | 452 159 | 0,01 293 | 0,00 072 |
| 27 | 98 631 | 97 342 | 432 296 | 0,01 307 | 0,00 068 |
| 28 | 98 515 | 97 217 | 413 328 | 0,01 317 | 0,00 067 |
| 29 | 98 411 | 97 107 | 395 218 | 0,01 325 | 0,00 067 |
| 30 | 98 317 | 97 007 | 377 918 | 0,01 333 | 0,00 067 |
| 31 | 98 231 | 96 913 | 361 390 | 0,01 341 | 0,00 070 |
| 32 | 98 147 | 96 821 | 345 595 | 0,01 351 | 0,00 074 |
| 33 | 98 066 | 96 727 | 330 499 | 0,01 365 | 0,00 078 |
| 34 | 97 984 | 96 630 | 316 071 | 0,01 382 | 0,00 083 |
| 35 | 97 902 | 96 529 | 302 283 | 0,01 403 | 0,00 090 |
| 36 | 97 818 | 96 419 | 289 108 | 0,01 430 | 0,00 096 |
| 37 | 97 731 | 96 303 | 276 521 | 0,01 462 | 0,00 105 |
| 38 | 97 642 | 96 176 | 264 495 | 0,01 501 | 0,00 115 |
| 39 | 97 548 | 96 038 | 253 006 | 0,01 548 | 0,00 126 |
| 40 | 97 447 | 95 884 | 242 031 | 0,01 604 | 0,00 140 |
| 41 | 97 336 | 95 710 | 231 546 | 0,01 671 | 0,00 156 |
| 42 | 97 210 | 95 508 | 221 528 | 0,01 751 | 0,00 174 |
| 43 | 97 065 | 95 274 | 211 953 | 0,01 845 | 0,00 196 |
| 44 | 96 899 | 95 002 | 202 803 | 0,01 957 | 0,00 222 |
| 45 | 96 711 | 94 690 | 194 063 | 0,02 090 | 0,00 254 |
| 46 | 96 501 | 94 332 | 185 718 | 0,02 248 | 0,00 289 |
| 47 | 96 272 | 93 929 | 177 755 | 0,02 434 | 0,00 333 |
| 48 | 96 027 | 93 477 | 170 160 | 0,02 655 | 0,00 383 |
| 49 | 95 763 | 92 971 | 162 920 | 0,02 915 | 0,00 443 |
| 50 | 95 475 | 92 399 | 156 018 | 0,03 222 | 0,00 512 |
| 51 | 95 154 | 91 745 | 149 438 | 0,03 583 | 0,00 592 |
| 52 | 94 791 | 90 992 | 143 165 | 0,04 007 | 0,00 684 |
| 53 | 94 375 | 90 126 | 137 183 | 0,04 502 | 0,00 790 |
| 54 | 93 902 | 89 133 | 131 477 | 0,05 079 | 0,00 912 |
| 55 | 93 367 | 88 000 | 126 037 | 0,05 749 | 0,01 053 |
| 56 | 92 770 | 86 715 | 120 851 | 0,06 526 | 0,01 211 |
| 57 | 92 111 | 85 276 | 115 911 | 0,07 421 | 0,01 396 |
| 58 | 91 396 | 83 671 | 111 208 | 0,08 452 | 0,01 604 |
| 59 | 90 622 | 81 892 | 106 736 | 0,09 633 | 0,01 841 |
| 60 | 89 780 | 79 920 | 102 485 | 0,10 982 | 0,02 109 |
| 61 | 88 856 | 77 733 | 98 442 | 0,12 518 | 0,02 414 |
| 62 | 87 836 | 75 308 | 94 592 | 0,14 263 | 0,02 758 |
| 63 | 86 711 | 72 632 | 90 926 | 0,16 237 | 0,03 149 |
| 64 | 85 477 | 69 695 | 87 440 | 0,18 464 | 0,03 593 |
| 65 | 84 131 | 66 489 | 84 131 | 0,20 970 | |

Tabelle 3
Ordnungen und Grundzahlen für Frauen

| Alter | I_y | I_y^a | I_y^l | j_y | i_y |
|-------|---------|---------|---------|----------|----------|
| 18 | 100 000 | 99 423 | 384 086 | 0,00 577 | 0,00 155 |
| 19 | 99 960 | 99 251 | 371 792 | 0,00 710 | 0,00 131 |
| 20 | 99 917 | 99 101 | 359 890 | 0,00 816 | 0,00 112 |
| 21 | 99 871 | 98 972 | 348 371 | 0,00 900 | 0,00 096 |
| 22 | 99 825 | 98 861 | 337 224 | 0,00 965 | 0,00 081 |
| 23 | 99 780 | 98 768 | 326 437 | 0,01 014 | 0,00 072 |
| 24 | 99 738 | 98 689 | 316 002 | 0,01 052 | 0,00 063 |
| 25 | 99 700 | 98 623 | 305 907 | 0,01 080 | 0,00 057 |
| 26 | 99 666 | 98 569 | 296 141 | 0,01 101 | 0,00 053 |
| 27 | 99 634 | 98 520 | 286 692 | 0,01 118 | 0,00 052 |
| 28 | 99 604 | 98 475 | 277 548 | 0,01 133 | 0,00 050 |
| 29 | 99 574 | 98 432 | 268 702 | 0,01 146 | 0,00 053 |
| 30 | 99 544 | 98 388 | 260 140 | 0,01 161 | 0,00 054 |
| 31 | 99 516 | 98 344 | 251 856 | 0,01 177 | 0,00 059 |
| 32 | 99 487 | 98 296 | 243 840 | 0,01 197 | 0,00 063 |
| 33 | 99 458 | 98 243 | 236 082 | 0,01 221 | 0,00 069 |
| 34 | 99 426 | 98 183 | 228 575 | 0,01 250 | 0,00 076 |
| 35 | 99 391 | 98 114 | 221 310 | 0,01 285 | 0,00 084 |
| 36 | 99 351 | 98 034 | 214 281 | 0,01 326 | 0,00 092 |
| 37 | 99 306 | 97 942 | 207 478 | 0,01 374 | 0,00 102 |
| 38 | 99 256 | 97 836 | 200 895 | 0,01 430 | 0,00 111 |
| 39 | 99 201 | 97 720 | 194 526 | 0,01 493 | 0,00 122 |
| 40 | 99 142 | 97 590 | 188 365 | 0,01 565 | 0,00 134 |
| 41 | 99 079 | 97 448 | 182 406 | 0,01 646 | 0,00 145 |
| 42 | 99 011 | 97 292 | 176 644 | 0,01 736 | 0,00 160 |
| 43 | 98 936 | 97 118 | 171 073 | 0,01 837 | 0,00 172 |
| 44 | 98 851 | 96 927 | 165 686 | 0,01 947 | 0,00 188 |
| 45 | 98 757 | 96 713 | 160 478 | 0,02 069 | 0,00 204 |
| 46 | 98 650 | 96 477 | 155 443 | 0,02 203 | 0,00 220 |
| 47 | 98 531 | 96 217 | 150 575 | 0,02 349 | 0,00 240 |
| 48 | 98 399 | 95 929 | 145 870 | 0,02 510 | 0,00 261 |
| 49 | 98 253 | 95 614 | 141 324 | 0,02 686 | 0,00 284 |
| 50 | 98 094 | 95 270 | 136 933 | 0,02 879 | 0,00 309 |
| 51 | 97 922 | 94 895 | 132 691 | 0,03 091 | 0,00 336 |
| 52 | 97 734 | 94 487 | 128 595 | 0,03 323 | 0,00 367 |
| 53 | 97 531 | 94 041 | 124 640 | 0,03 578 | 0,00 401 |
| 54 | 97 313 | 93 559 | 120 823 | 0,03 858 | 0,00 439 |
| 55 | 97 082 | 93 038 | 117 141 | 0,04 166 | 0,00 481 |
| 56 | 96 836 | 92 474 | 113 589 | 0,04 505 | 0,00 528 |
| 57 | 96 572 | 91 860 | 110 164 | 0,04 879 | 0,00 579 |
| 58 | 96 285 | 91 190 | 106 863 | 0,05 291 | 0,00 636 |
| 59 | 95 972 | 90 457 | 103 683 | 0,05 746 | 0,00 699 |
| 60 | 95 631 | 89 656 | 100 624 | 0,06 248 | 0,00 769 |
| 61 | 95 262 | 88 782 | 97 684 | 0,06 802 | 0,00 847 |
| 62 | 94 859 | 87 826 | 94 859 | 0,07 415 | |

Zusammenfassung

Anhand der Daten der Invalidenversicherung (IV) werden die Wahrscheinlichkeiten, invalid zu sein, und die Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Invaliden bestimmt und daraus die Wahrscheinlichkeiten, invalid zu werden, berechnet. Mit diesen Grundzahlen und der neuen Überlebensordnung AHV VI^{bis} werden technische Grundlagen erstellt, gültig für die gesamte Schweizerbevölkerung.

Résumé

Les données de l'assurance-invalidité (AI) permettent de déterminer les probabilités suivantes: être invalide et sortir de la catégorie des invalides. Ces données permettent de calculer les probabilités de devenir invalide. On utilise ensuite ces nombres de base ainsi que le nouvel ordre de survie AHV VI^{bis} pour produire des bases techniques, valables pour toute la population suisse.

Summary

On the basis of data from the Swiss disability insurance, it is possible to evaluate the probability to be disabled and the probability of exit of the disabled persons, from which the probability of disablement is calculated. These and the new life table AHV VI^{bis} are the basis used to produce technical bases for the whole swiss population.